

„PFLEGENDE ANGEHÖRIGE IN DER NEUROREHABILITATION NACH DEM BOBATH – KONZEPT“

Fachkonzept in Kooperation mit: IFK und BARMER GEK
Bettina Weis, Bremen und Sigrid Tschardtke, Kiel
Physiotherapeutinnen, Bobath Instruktorinnen IBITA

- 2011 Laut Pflegereport der BARMER GEK sind z. Zt. 2,34 Millionen Menschen pflegebedürftig.
Davon werden 1,64 Millionen Menschen ambulant gepflegt (68,9 %)
- 2030 Das Statistische Bundesamt erwartet 3,4 Millionen Menschen mit einer Pflegebedürftigkeit

Pflegende Angehörige

Vielfach entsteht eine private Pflegesituation plötzlich und ohne jegliche Vorbereitung. Die Betreuung pflege- und hilfebedürftiger Menschen stellt an die pflegenden Angehörigen eine hohe physische und psychische Anforderung.

Schulungskonzept

- Professionelle Hilfesettings (ICF)
 - Anatomie
 - Transfer / Hilfsmittel
 - Lagerung / Positionierung
- Selbstsorge
 - Zeitinseln im Alltag
 - Eigene Bedürfnisse / Wünsche erlauben
 - Hilfe annehmen / Grenzen setzen



Ziel

Unterstützung und Selbstsorge von pflegenden Angehörigen im ambulanten Bereich.

Voraussetzung für Physiotherapeuten

Bobath-Zertifikat, Mitgliedschaft IFK, Tätigkeit im ambulanten Bereich, eintägige Fortbildung des IFK „Pflegende Angehörige in der Neurorehabilitation nach dem Bobath-Konzept“

Leistung der Pflegekasse

- Der Therapeut kann bis zu 3 Hausbesuche á max. 120 Min. durchführen, individuelle zeitliche Einteilung.
Der Pflegende Angehörige oder der zu Pflegende ist BARMER GEK versichert. und / oder
- 8 Gruppen-Kursabende á 90 Min.
Der Pflegende Angehörige oder der zu Pflegende ist gesetzlich versichert.

Im Schnitt dauert die häusliche Pflege eines Angehörigen acht Jahre.